



Die 7 goldenen Regeln

- 1 Hilfe geht vor:**
Ein Kind, das Hilfe sucht, hat auf jeden Fall Priorität, auch wenn Kunden da sind, wird das Kind nicht stehen gelassen.
- 2 Offenheit bei allen Mitarbeitern:**
Alle Mitarbeiter sind mit den 7 goldenen Regeln der „Guten Fee“ vertraut.
- 3 Toilette:**
Es ist eine Toilette vorhanden, die das Kind benutzen darf.
- 4 Telefon:**
Bereitschaft, das Telefon bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.
- 5 Erweiterte Notfall-Telefonliste:**
Die Notfall-Telefonliste, auch mit den wichtigsten Nummern aus dem Jugendamt, hängt gut einsehbar neben dem Telefon.
- 6 Erste Hilfe:**
Ein Erste-Hilfe-Pflasterset liegt griffbereit.
- 7 Tür-Aufkleber:**
Der Aufkleber „Gute Fee“ hängt gut sichtbar am Eingang.

Firmen, die die Aktion „Gute Fee“ als Partner unterstützen möchten, verpflichten sich, die 7 goldenen Regeln der guten Fee zu erfüllen. Eine Vereinbarung wird beiderseits unterzeichnet, auch um Missbrauch der Aktion auszuschließen. Die zertifizierten Firmen erhalten für ihre Kinder- und Familienfreundlichkeit bei Vertragsabschluss den Aufkleber.

Eine Gemeinschaftsinitiative von

